

# Info-Elternabend

## 5./6. Jahrgang

### 2024-25



FRITZ KARSEN SCHULE  
Gemeinschaftsschule

# Inhalte



- 1) **Vorstellung**
- 2) **Übergang in die Sekundarstufe**
- 3) **Informationen zur Mittelstufe**
- 4) **Offene Fragen**

# 1. Vorstellung



FRITZ KARSEN SCHULE  
Gemeinschaftsschule

- Grundstufenleiterin: Sabrina Eiternick
- Mittelstufenleiterin: Katja Schulz
- Fremdsprachenlehrerin: Juliane Tasyürek

## 2. Übergang in die Sekundarstufe

- **Schulwechsel**

- Beratungsgespräch
- Förderprognose
- Probeunterricht

- **Mittelstufe FKS**



# WOHIN NACH DER GRUNDSCHULE?

Weiterführende Schulen 2025/2026:  
Anmeldung, Angebote, Abschlüsse



Senatsverwaltung  
für Bildung, Jugend  
und Familie

**BERLIN**

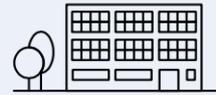


# 2. Übergang in die Sekundarstufe

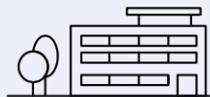
## Schulplatzvergabe ab Jahrgangsstufe 7

### Beratung und Anmeldung

Anmeldung mit Anmeldebogen und Förderprognose sowie Angabe der Erst-, Zweit- und Drittwunschschule. Kinder mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf können im Anmeldezeitraum zusätzlich formlos an einer Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt angemeldet werden. Sie sollten jedoch unbedingt am Auswahlverfahren für einen Platz an einer allgemeinen Schule teilnehmen.



GRUNDSCHULE



ERSTWUNSCHSCHULE

mehr Anmeldungen als Schulplätze

ausreichend Schulplätze



Aufnahme nach Kriterien

keine Aufnahme möglich

### Erstwunschschule

#### Aufnahmekriterien weiterführender Schulen

1. Härtefälle ( $\leq 10\%$ ): wenn Abweichung von der Wunschschule unzumutbar, Geschwisterkinder
2. Auswahlkriterien ( $\geq 60\%$ ): Durchschnittsnote, Schulart-Empfehlung, Notensumme, Kompetenzen, Test
3. Losentscheid (30 %): vorrangig Geschwisterkinder

#### Aufnahme in die Gemeinschaftsschule

1. Aufrücken aus eigener Primarstufe
2. Geschwisterkinder
3. schulspezifische Auswahlkriterien oder Losentscheid

### Zweit- und Drittwunschschule

bis 24.01.2025

verbindliches Beratungsgespräch an der Grundschule mit den Eltern

am 31.01.2025

Zeugnis, Förderprognose und Anmeldebogen

vom 10.02. bis 11.02.2025

bei Gymnasium-Wunsch und Durchschnittsnote  $> 2,2$ : Anmeldung zum Probeunterricht zur Eignungsfeststellung

am 21.02.2025

Probeunterricht am Gymnasium

vom 06.03. bis 14.03.2025

Anmeldung an der Erstwunschschule

# 2. Übergang in die Sekundarstufe



FRITZ KARSEN SCHULE  
Gemeinschaftsschule

**bis 24.01.2025**

verbindliches Beratungsgespräch an der  
Grundschule mit den Eltern

**am 31.01.2025**

Zeugnis, Förderprognose und Anmeldebogen

**vom 10.02. bis 11.02.2025**

bei Gymnasium-Wunsch und  
Durchschnittsnote  $> 2,2$ : Anmeldung zum  
Probeunterricht zur Eignungsfeststellung

**am 21.02.2025**

Probeunterricht am Gymnasium

**vom 06.03. bis 14.03.2025**

Anmeldung an der Erstwunschschule

## Anmeldung

Mit dem Halbjahreszeugnis der 6. Klasse erhalten Sie auch eine Förderprognose für Ihr Kind und das Anmeldeformular für die gewünschte weiterführende Schule sowie auf Wunsch das Anmeldeformular für den Probeunterricht am Gymnasium.

→ In der Zeit vom 6. bis 14. März 2025 melden Sie Ihr Kind bei der von Ihnen bevorzugten Schule an.

Die Förderprognose der Grundschule und das ausgefüllte Anmeldeformular legen Sie bei der Anmeldung im Original vor.

Im Anmeldeformular benennen Sie drei Wunschschaften. Drei Schulwünsche deshalb, falls die bevorzugte Schule aufgrund der begrenzten Platzzahl nicht alle angemeldeten Kinder aufnehmen kann. In dem Fall gibt es ein klar geregeltes Auswahlverfahren. → ab Seite 11

# Förderprognose

In der Förderprognose steht eine Empfehlung, welche Art der weiterführenden Schule Ihr Kind voraussichtlich am besten in seinen Fertigkeiten und Fähigkeiten fördern kann: die Integrierte Sekundarschule, die Gemeinschaftsschule oder das Gymnasium.

Grundlage für die Förderprognose sind die Noten und Kompetenzen Ihres Kindes in den zurückliegenden zwei Schulhalbjahren. Je nach Gewichtung der Fächer wird daraus eine Durchschnittsnote gebildet.

# GRUNDSCHULE -BERATUNGSGESPRÄCH

## DURCHSCHNITTSNOTEN-BERECHNUNG

Beispiel für die Durchschnittsnoten-Berechnung in der Förderprognose

Aus den Zeugnisnoten des 2. Halbjahrs der 5. Klasse und des 1. Halbjahrs der 6. Klasse ergibt sich die Durchschnittsnote. Die Noten für Deutsch, Mathematik, Fremdsprache, Naturwissenschaften und Gesellschaftswissenschaften zählen doppelt.

FACH	5. Klasse 2. Halbjahr		6. Klasse 1. Halbjahr		Summe
Deutsch	3	x2	3	x2	12
Mathematik	2	x2	2	x2	8
Englisch	4	x2	3	x2	14
Naturwissenschaften	2	x2	1	x2	6
Gesellschaftswissenschaften	3	x2	3	x2	12
Kunst	2		2		4
Musik	3		3		6
Sport	3		2		5
	<u>13 Notenwerte</u>		<u>13 Notenwerte</u>		<u>67</u>

Die Durchschnittsnote berechnet sich wie folgt:  $67 : (13 + 13) = \underline{\underline{2,5}}$

# FÖRDERPROGNOSE

Stempel der Grundschule / Gemeinschaftsschule

Anlage 7

## Förderprognose

zum Übergang in die Sekundarstufe I  
im Schuljahr 2024/25

[§ 56 Schulgesetz vom 26. Januar 2004 (GVBl. S. 26)  
in Verbindung mit § 24 Absatz 2 Grundschulverordnung  
vom 19. Januar 2005 (GVBl. S. 16), jeweils in der aktu-  
ell geltenden Fassung]

### Angaben zur Person

Vor- und Zunamen der Schülerin / des Schülers	<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> divers	geboren am	Klasse
	<input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> ohne Eintrag		

### Beratungsgespräch zum weiteren Schulbesuch

Datum des Gesprächs	teilnehmende Lehrkraft	teilnehmende Erziehungsberechtigte
_____ hat am Gespräch teilgenommen: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (Vorname)		
Anmerkungen (z. B. Gesprächsteilnahme Dritter, konkreter Schulwunsch, bestimmte Profile):		
<input type="checkbox"/> Gesprächsangebot vom _____ wurde nicht wahrgenommen.		
<input type="checkbox"/> Das Formular zur Anmeldung zum Probeunterricht an Gymnasien wurde dieser Förderprognose beigelegt.		

# FÖRDERPROGNOSE

## Leistungen

Die Durchschnittsnote wird gemäß § 24 Absatz 2 Grundschulverordnung errechnet. Bis zu einer Durchschnittsnote von 2,2 wird neben der Integrierten Sekundarschule bzw. Gemeinschaftsschule auch das Gymnasium empfohlen.

Wird auch bei einer höheren Durchschnittsnote eine Bewerbung am Gymnasium erwogen, kann eine Anmeldung für den Probeunterricht zur Feststellung der Eignung für einen erfolgreichen Besuch des Gymnasiums vorgenommen werden.

Die Durchschnittsnote wird nicht (auf)gerundet, d. h. der Wert 2,29 wird zu 2,2. Für jedes zusätzlich oder nicht unterrichtete Fach ist der Standarddivisor (26) pro Halbjahr entsprechend dem Faktor des Faches um die Zahl „1“ oder „2“ zu erhöhen oder zu verringern.

Fach	Faktor	Jg. 5, 2. Hj.	Jg. 6, 1. Hj.	Ergebnis			
Deutsch	2	·(	+	) =	0		
Fremdsprache	2	·(	+	) =	0		
Mathematik	2	·(	+	) =	0		
Naturwissenschaften	2	·(	+	) =	0		
Gesellschaftswissenschaften	2	·(	+	) =	0		
Kunst	1	·(	+	) =	0		
Musik	1	·(	+	) =	0		
Sport	1	·(	+	) =	0		
		·(	+	) =	0		
		·(	+	) =	0		
w weitere Erläuterungen in der begleitenden Information vom August 2020				<b>Summe:</b>	0	:	26 =
						<b>Notendurchschnitt:</b>	<b>0,0</b>

# FÖRDERPROGNOSE

\_\_\_\_\_  
Name der Schülerin / des Schülers

## Kompetenzen

In jeder Zeile ist das Feld anzukreuzen, das der/dem Beurteilten am besten entspricht.

_____ (Vorname)	besonders ausgeprägt	gut ausgeprägt	durchschnittlich ausgeprägt	wenig ausgeprägt
erkennt grundlegende Prinzipien oder Regeln und wendet sie sachgerecht an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
plant und organisiert Arbeitsschritte zielgerichtet und zügig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
beherrscht Arbeitstechniken (markieren, nachschlagen, auswendig lernen ...).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
verfügt über einen sachbezogenen Ausdruck und einen reichhaltigen Wortschatz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
arbeitet strukturiert und verknüpft Wissensgegenstände.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
reflektiert den eigenen Lernprozess.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
stellt Arbeitsergebnisse ziel- und adressatengerecht dar (Präsentation).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ist ideenreich, Neuem gegenüber aufgeschlossen und vielseitig interessiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
arbeitet kooperativ und arbeitsteilig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
erbringt Leistungen selbständig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

# FÖRDERPROGNOSE

## Lernentwicklung, Begabungen, Neigungen, Bemerkungen

Über die bereits dokumentierten fachlichen Leistungen hinaus können Fähigkeiten, Fertigkeiten und Interessen der Schülerin oder des Schülers (soweit bekannt auch außerschulischer Art) stichwortartig dargestellt werden. Darüber hinaus ist insbesondere auf sonderpädagogischen Förderbedarf, eine Hochbegabung, eine Eignung für den Besuch einer Schule mit einem besonderen Schwerpunkt sowie auf einen bestehenden Notenschutz hinzuweisen.

## Ergebnis der Förderprognose für den Besuch der Sekundarstufe I

Auf der Grundlage der Leistungen und Kompetenzen sowie der Lernentwicklung, Begabungen und Neigungen erfolgt die optimale Förderung voraussichtlich an

- dem Gymnasium oder der Integrierten Sekundarschule bzw. Gemeinschaftsschule.
- der Integrierten Sekundarschule bzw. Gemeinschaftsschule.

---

Datum

---

Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters

---

Unterschrift der Klassenlehrerin /des Klassenlehrers

# ANMELDUNG - GRUNDLAGE

Durchschnittsnote	Empfohlene Schulart laut Förderprognose		
	Gymnasium	Integrierte Sekundarschule	Gemeinschaftsschule
Bis 2,2	X	X	X
Ab 2,3	Nur bei erfolgreichem Probeunterricht möglich	X	X

## **Probeunterricht am Gymnasium zur Eignungsfeststellung**

Die freiwillige Anmeldung für einen Probeunterricht am Gymnasium ist am 10. und 11. Februar 2025 bei der zuletzt besuchten Grundschule oder Gemeinschaftsschule möglich.

Der Probeunterricht ist eine Eignungsfeststellung und findet am 21. Februar 2025 an einem Gymnasium des Bezirks statt, in dem die zuletzt besuchte Grund- oder Gemeinschaftsschule gelegen ist. Er wird berlinweit einheitlich durchgeführt und umfasst schriftliche Leistungen in den Fächern Deutsch und Mathematik sowie überfachliche Kompetenzen, die für einen Lernerfolg im gymnasialen Bildungsgang erforderlich sind. Den abschließenden Eignungsbescheid, der von der Schulaufsichtsbehörde ausgestellt wird, bekommen Sie zu Beginn des Anmeldezeitraums für die weiterführende Schule durch die zuletzt besuchte Grund- oder Gemeinschaftsschule ausgehändigt.

Bei der Anmeldung am Gymnasium mit einer Durchschnittsnote höher als 2,2 muss der Anmeldung die Bescheinigung über den bestandenen Probeunterricht beiliegen.

# ZEITLEISTE PROBEUNTERRICHT 2024/25

Senatsverwaltung  
für Bildung, Jugend  
und Familie

**BERLIN**



**31.01.2025**  
Ausgabe des  
Formulars zur  
Anmeldung PU

**21.02.2025**  
Durchführung PU am  
Schulstandort

**05.03.2025**  
Ausgabe der  
Bescheide durch GS  
an Eltern

**11.02.2025**  
Fristende zur  
Anmeldung für PU  
durch Eltern an GS

**bis 04.03.2025**  
Übermittlung  
Bescheide durch  
SchA an die GS

**06.03.-  
14.03.2025**  
Anmeldezeitraum  
weiterführende  
Schule

- \* PU) - Probeunterricht
- \* SchA) – regionale Schulaufsicht
- GS) Grundschule

# GRUNDSCHULE - BERATUNGSGESPRÄCH

Schritt	Termin
1. Angebot eines Beratungsgespräches in der Grundschule	bis 24.01.2025
2. Übergabe Zeugnis, Förderprognose und Anmeldebogen	31.01.2025
3. Bei einem Durchschnitt ab 2,3 und der Absicht ein Gymnasium als Erst-, Zweit- oder Drittwunsch anzuwählen, wäre die Teilnahme am Probeunterricht zwingend	
Ausgabe des Anmeldeformulars Probeunterricht (Anmeldefrist bei GS: 11.02.2025)	ab 31.01.2025
Probeunterricht findet an einem bestimmten Gymnasium („Standortschule“) des Schulbezirkes statt	21.02.2025
Übergabe Bescheid über den Probeunterricht durch die Grundschule an die Eltern	ab 05.03.2025

# PROBEUNTERRICHT ZUR FESTSTELLUNG DER EIGNUNG FÜR DAS GYMNASIUM

Die Anmeldung eines Kindes zum Probeunterricht ist freiwillig.

Mit dem Probeunterricht wird die Eignung für einen gymnasialen Bildungsgang berlinweit nach einem einheitlichen Verfahren festgestellt.

Die zentral vorgegebenen Aufgaben überprüfen sprachliche und mathematische sowie überfachliche Kompetenzen, die für ein erfolgreiches Lernen am Gymnasium als notwendig erachtet werden.

# WAS IST DER PROBEUNTERRICHT?

Grundlage für die Aufgaben in Mathematik und Deutsch sind die jeweiligen Rahmenlehrpläne für die Jahrgangsstufe 5/6 für diese Fächer.

Der Probeunterricht dauert ca. 3 Zeit-Stunden und umfasst, neben Einzel- und Gruppenarbeitsphasen, auch Zeit zur Begrüßung und Pausen zur Erholung. Die Kinder werden von Lehrkräften aus Grundschulen und Gymnasien während des Testes angeleitet.

Das gesamte Verfahren findet am 21.02.2025 ab 9:00 Uhr an jeweils einer sogenannten Standortschule, einem Gymnasium im Schulbezirk der zuletzt besuchten Grundschule, statt. Diese Standortschule ist unabhängig von einer eventuell gewünschten Erst-/Zweit- oder Drittwunsch-Schule.

## UND NACH DEM PROBEUNTERRICHT ?

Die Bescheide über eine Eignung/Nichteignung werden von der Schulaufsichtsbehörde erstellt und ab 05.03.25 durch die Grundschule an die Erziehungsberechtigten ausgegeben.

Auch danach besteht weiterhin die freie Wahl bei der Entscheidung für eine Erst-/ Zweit-/ Drittwunsch-Schule. Soweit die Durchschnittsnote der Förderprognose höher als 2,2 ist, kann eine Anmeldung am Gymnasium nur dann erfolgen, wenn der Probeunterricht „bestanden“ wurde. Das gilt auch für Geschwisterkinder.

Ein Eignungsbescheid hebt die Durchschnittsnote der Förderprognose in einem eventuell stattfindendem Auswahlverfahren bei Übernachtfrage der Erstwunsch-Schule nicht auf.

# GRUNDSCHULE - BERATUNGSSGESPRÄCH

Schritt	Termin
4. Anmeldung an den weiterführenden Schulen	06. bis - 14.03.2025
5. Versand der Bescheide an die Eltern, deren Kind an eine der drei Wunschschiulen aufgenommen worden ist	26.06.2025
6. Versand der Bescheide an die Eltern, deren Kind <u>nicht</u> an den Wunschschiulen aufgenommen worden ist, mit Benennung einer Angebotsschule	26.06.2025

# Übergang in die Sekundarstufe



FRITZ KARSEN SCHULE  
Gemeinschaftsschule

## Zweit- und Drittwunschschule

keine Aufnahme möglich

mehr Anmeldungen als Schulplätze  
nach Erstwunsch-Verfahren

### Schulplatzvergabe

1. an Kinder im Bezirk
2. nach Durchschnittsnote



ausreichend Schulplätze  
nach Erstwunsch-Verfahren

Aufnahme



## Schulplatzzuweisung

keine Aufnahme möglich

### Vorschlag für weiterführende Schule

1. entsprechend der Förderprognose
  2. berlinweite Auswahl
- Eltern können auch eigenständig einen Schulplatz suchen und diesen vorschlagen.



**am 26.06.2025**

Versand der Bescheide über Aufnahme oder Nichtaufnahme und ggf. Zuweisungsbescheide an die Eltern

**bis 09.07.2025**

ggf. Anmeldung der Kinder an der Angebotschule durch die Eltern



# GRUNDSCHULE -BERATUNGSSGESPRÄCH

Schritt	Termin
7. Anmeldung an der Angebotsschule	Bis 09.07.2025
8. Zuweisungsbescheid an die Eltern, deren Kind <u>nicht</u> an den Wunschschulen aufgenommen worden ist und <u>keinen</u> anderen Schulplatz gefunden hat	10.07.2025

## Wichtige Gemeinsamkeiten und Unterschiede der weiterführenden Schularten:

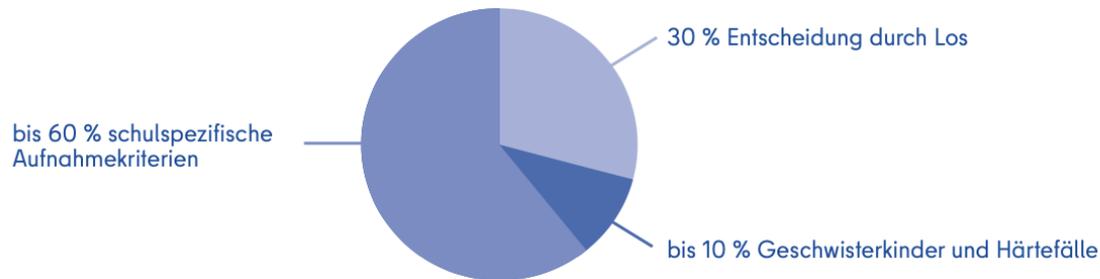
	Gymnasium	Integrierte Sekundarschule (ISS) und Gemeinschaftsschule
<b>Beginn</b>	ab 7. Klasse (in einigen Schulen ab 5. Klasse möglich; in Gemeinschaftsschulen ab 1. Klasse)	
<b>Versetzung / Aufrücken in die nächste Klasse</b>	Versetzung 5. / 7. - 10. Klasse	Aufrücken 7. - 10. Klasse: immer (freiwillige Wiederholung möglich)
<b>Schuljahre bis zum Abitur</b>	12 Jahre	13 Jahre
<b>Mögliche Schulabschlüsse</b>	Abitur, mittlerer Schulabschluss, erweiterte Berufsbildungsreife, Berufsbildungsreife	
<b>Bildungsziel</b>	Studierfähigkeit nach 12 Jahren, Fähigkeit zur Berufsausbildung	Studierfähigkeit nach 13 Jahren, Fähigkeit zur Berufsausbildung
<b>Schulkinder je Klasse</b>	max. 32 (Jahrgangsstufe 7)	in der Regel 26 (Jahrgangsstufe 7/8)
<b>Unterrichtsstunden pro Woche</b>	7. / 8. Klasse: 33 Stunden, 9. / 10. Klasse: 34 Stunden	7. / 8. Klasse: 31 Stunden, 9. / 10. Klasse: 32 Stunden
<b>Ganztagsbetrieb</b>	an einigen Gymnasien gebunden, teilgebunden oder offen (Seite 34)	gebunden, teilgebunden oder offen (Seite 34)
<b>Verpflichtende Kooperationen</b>	-	mit OSZ (beruflichem Gymnasium), anderen ISS oder Gemeinschaftsschulen mit gymnasialer Oberstufe; an ISS auch mit Grundschulen
<b>Fremdsprachen (FS)</b>	1. FS wird fortgesetzt, 2. FS verpflichtend	1. FS wird fortgesetzt, 2. FS als optionaler Wahlpflichtunterricht
<b>Berufliche Orientierung (Seite 18)</b>	ja	ja
<b>Duales Lernen (Seite 18)</b>	möglich (berufsbetontes Profil als Angebot)	ja (Schule definiert Konzept im Schulprogramm)
<b>Betriebspraktikum</b>	ja	
<b>Fachleistungsdifferenzierung</b>	nein	ja, zwei Anforderungsniveaus (Seite 26)
<b>Individuelle Förderung</b>	ja	

## AUFNAHMEREGLN WEITERFÜHRENDER SCHULEN \*

Zunächst nimmt jede weiterführende Schule Schulkinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf auf – maximal vier pro Klasse.

### Danach werden die verbleibenden Plätze zu bestimmten Anteilen vergeben:

- bis zu 10 % Geschwisterkinder und sogenannte Härtefälle, etwa Kinder, die krankheitsbedingt eine Schule in Wohnortnähe benötigen
- mindestens 60 % nach schulspezifischen objektiven und transparenten Kriterien; die Wahl der zweiten Fremdsprache kann dabei berücksichtigt werden
- 30 % durch Losentscheid – nach Berücksichtigung bisher noch nicht aufgenommener Geschwisterkinder



### Die weiterführenden Schulen können folgende Auswahlkriterien zugrunde legen:

- Durchschnittsnote der Förderprognose
- bei bis zu vier das Schul- oder Klassenprofil prägenden Fächern: Summe der Noten der beiden letzten Halbjahreszeugnisse, wobei einzelne Fächer doppelt gewichtet werden können
- Kompetenzen des Schulkindes, die dem Schul- oder Klassenprofil entsprechen
- Ergebnis eines profilbezogenen, einheitlichen mündlichen oder schriftlichen Tests oder einer praktischen Übung

Welche Auswahlkriterien Ihre gewünschte Schule festgelegt hat, erfahren Sie von der Schule selbst.

#### \* Gemeinschaftsschulen

Die abweichenden Aufnahmeregelungen stehen auf Seite 22.

Damit die Klassen hinsichtlich der Leistungen gemischt sind, muss die Schule mehr als die Leistungen der Schulkinder berücksichtigen.

# Aufnahme an der FKS in 7

**Alle Schüler\*innen der eigenen Grundstufe rücken auf!**

Weitere Platzvergabe nach mehrstufigem Prinzip:

1. Schüler\*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf (max. 4 pro Klasse)
2. bis zu 10% Geschwisterkinder oder sogenannte Härtefälle (sehr seltene Ausnahmefälle)
3. Vergabe aller verbleibenden Plätze für Kinder aus anderen Grundschulen nach Aufnahmekriterien der FKS (Förderprognose plus Aufnahmegespräch)

# Aufnahme an der FKS in 7

Die Anmeldung für die 7. Klasse an der Fritz-Karsen-Schule kann nur über ein persönliches Anmeldegespräch mit Ihrem Kind bei uns erfolgen.

Zu diesem Anmeldegespräch sind neben Ihrem Kind die folgenden Unterlagen obligatorisch mitzubringen:

- das **Anmeldeformular der Grundschule**
- die **Kopien der letzten zwei Zeugnisse**
- die **Förderprognose**
- ggf. der Bescheid über den Förderstatus

Vor Ort sind außerdem **schulinterne Anmeldeunterlagen** auszufüllen:

- Anmeldung an der FKS
- Schüler\*innendatenblatt
- Prinzipien und Regeln der Schule

Alternativ können Sie diese schon vorab von unserer Homepage ausdrucken und ausgefüllt zum Termin mitbringen.

**Anmeldezeitraum: 6.-14.März 2025!**

*Die Termine werden online über die Homepage gebucht!*



# 3. Informationen zur Mittelstufe

- **gebundener Ganztagsbetrieb** von **8.00 – 16.00 Uhr**  
Mo./Mi. + Do. 16.00 Uhr/ Di. + Fr. 13.15 Uhr
- **Blockunterricht à 90 Min.**
- **Mittagspause** von **45 Min.** (Mensa/ + Freizeit)
- **ein AG-Angebot** verpflichtend (Di. oder Fr.)
- **Wahlpflichtunterricht** (6 Unterrichtsstunden)
- **7./8. Jahrgang:**
  - **Lernzeitstunden:** Übungs-(Haus-)aufgaben, Wochenplanarbeit ...
  - **Projekt Verantwortung** (mit Sozialpraktikum)

# Stundenplan 7



Aktueller Stundenplan 2024-25 als Beispiel:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00-8.45	Englisch	Deutsch	Sport	Gewi	Wahlpflicht
8.45-9.30	Englisch	Deutsch	Sport	Gewi	Wahlpflicht
Pause					
10.00-10.45	Mathematik	Englisch	Wahlpflicht/LZ	Mathematik	Nawi
10.45-11.30	Mathematik	Klassenrat	Wahlpflicht/LZ	Mathematik	Nawi
Pause					
11.45-12.30	Wahlpflicht	WAT	Deutsch	Wahlpflicht	Lernzeit
12.30-13.15	Wahlpflicht	Lernzeit	Deutsch	Wahlpflicht	Lernzeit
Pause					
13.55-14.30	Sport	AG (o. Fr.)	Lernzeit	Projekt Verantwortung	AG (o. Di.)
14.30-15.15	Lernzeit/FÖ	AG (o. Fr.)	Musik		AG (o. Di)
15.15-16.00	Lernzeit/FÖ		Musik		

# Projekt Verantwortung



## Soziale Verantwortung – Lernen durch Verantwortung und Engagement

In der 7. Jahrgangsstufe wird den Schüler\*innen die Möglichkeit geboten, sich im Rahmen des Ethik- und Nawi-Unterrichts durch ehrenamtliches Engagement in außerschulischen Bereichen soziale, demokratische sowie naturwissenschaftliche Kompetenzen zu erwerben.

Dabei beschäftigen sich die Schüler\*innen während des ersten Schulhalbjahres zunächst theoretisch mit den Möglichkeiten eines gesellschaftlichen Engagements und erkunden ihre unmittelbare Schulumgebung.

Sie besuchen dann im zweiten Halbjahr bis Ende Mai- einmal wöchentlich für 2 Unterrichtsstunden - eine gemeinnützigen Einrichtung oder eine Einrichtung für Natur und Umwelt (z.B. die Gartenarbeitsschule).

Bis zum Ende des Schuljahres beurteilen und beschreiben die Schüler\*innen ihre Erfahrungen und Eindrücke, die sie in den Einrichtungen gewinnen konnten, dabei soll ein „Portfolio“ zu einem selbst gewählten Thema (Ethik oder Nawi) entstehen, das bewertet wird. Unabhängig davon erhält jede\*r Schüler\*in ein Teilnahmezertifikat.

# AG-Angebot 24-25



FRITZ KARSEN SCHULE

1		
<b>Was?</b>	<b>Arabisch</b>	In diesem Kurs könnte ihr eure Muttersprache verbessern. Sprachkenntnisse werden durch Unterricht mit Spielen, Musik, Kunst, Lesen, Schreiben und Sprechen einmal pro Woche erlernt. Die für den muttersprachlichen Unterricht gewählten Fächer stehen in engem Zusammenhang mit den Fächern bzw. dem Unterricht, die in deutscher Sprache unterrichtet werden, so dass sie alle der Stärkung der Kulturen und der Förderung der im Respekt voreinander gelebten Werte dienen. Im Arabisch Kurs versuche ich die Schülerinnen und Schülern mit guten Kenntnissen in ihrer Familiensprache zu helfen, eine Telc-Prüfung abzulegen, die bei Bestehen für den Nachweis von Kenntnissen, die denen einer 2. Fremdsprache entsprechen. <i>Maximal 22 Teilnehmer*innen</i>
<b>Wer?</b>	Afraa Mohamad	
<b>Wann?</b>	Di, 13h30	
<b>Wo?</b>	h100 (Hauptgebäude)	
2		
<b>Was?</b>	<b>Band</b>	Du spielst ein Instrument und hast Lust, mit anderen Schülern zusammen in einer Band zu spielen? Dann ist das ELA Band genau das Richtige für dich. Wir werden zusammen Songs spielen und einige Übungen machen, um unseren musikalischen Horizont zu erweitern. Bei Schulveranstaltungen werden wir regelmäßig auftreten. Komm doch gerne mal vorbei und schau selbst, wie es Dir gefällt. Wir freuen uns auf dich. <b>Achtung Voraussetzung:</b> Du spielst dein Instrument mindestens schon 2 Jahre. <i>Maximal 10 Teilnehmer*innen</i>
<b>Wer?</b>	Florian Brühl	
<b>Wann?</b>	Fr, 13:15 Uhr	
<b>Wo?</b>	oMU1 (großer Musikraum)	
3		
<b>Was?</b>	<b>Bienen</b>	Das ELA Bienen ist ein Schülergeleitetes ELA, die sich um einen Bienenstock an der FKS kümmert. In dem ELA wollen wir gemeinsam die verschiedensten Aktivitäten unternehmen, die mit der Imkerei zu tun haben, z.B:  - Pflege des Bienenstocks an der FKS - Ausprobieren von Imkertätigkeiten - Honig Schleudern - Anlegen einer Bienenwiese - Unterstützung der Tierwelt im Winter (z.B. Vogelfutterstellen) - Lernen über Bienen - Ableger neuer Bienenvölker - Verkauf des Honigs <i>Maximal 10 Teilnehmer*innen</i>
<b>Wer?</b>	Tobias Meurer/ Elias Fritz Kautz	
<b>Wann?</b>	Fr, 13:30 Uhr	
<b>Wo?</b>	aB2	
4		
<b>Was?</b>	<b>Circustraining</b>	Training: Verschiedene Circus Disziplinen u.a. 1. Jonglage - Teller drehen, Ringe, Diabolos 2. Umgang und Pflege von Kamelen, Eseln, Pferden und Alpakas 3. Akrobatik - Bodenakrobatik 4. Trampolin - Tempotrampolin Ziel des Projektes ist es, etwas Neues zu erfahren, Grenzen zu erleben und zu überwinden, Frust abzubauen und Erfolge zu erleben. Kompetenzen im Bereich Motorik, Kreativität, Geschicklichkeit, Vertrauen, Respekt, Hilfsbereitschaft, Verantwortung und Mut werden geschult. <i>Maximal 12 Teilnehmer*innen</i>
<b>Wer?</b>	Circus Mondeo	
<b>Wann?</b>	Di, 14:00 Uhr	
<b>Wo?</b>	Gutschmidtstraße 34-51 (Britz)	
5		
<b>Was?</b>	<b>Computer</b>	Wenn du schon immer einmal wissen wolltest, wie ein Computer aufgebaut ist und funktioniert, ein Betriebssystem neu installiert wird, kleine Spiele oder Apps für dein Smartphone programmiert werden, dann solltest du das ELA Computer wählen. Die Schwerpunkte legen wir gemeinsam fest, von Grafikbearbeitung bis Robotik ist alles möglich.  Ganz wichtig: Wir werden nicht am Computer spielen. <i>Maximal 10 Teilnehmer*innen</i>
<b>Wer?</b>	Falko Löwe	
<b>Wann?</b>	Di, 13:30 Uhr	
<b>Wo?</b>	oIn-1 (Informatikraum im Oberstufengebäude)	
6		
<b>Was?</b>	<b>Fahrradwerkstatt</b>	<b>Fahrrad – Technik – Werkstatt</b> Viel Spaß und Prima Klima durch mehr Fahrräder an der FKS! Wir lernen Räder reparieren und bringen es anderen bei. Unser Ziel ist, dass jedeR an unserer Schule ein eigenes Rad haben und auch ein bisschen reparieren kann. Auf Schulfesten sammeln wir alte Räder, bauen Sie auf und geben Sie gegen Spende ab. Und natürlich machen wir gemeinsam kleine Fahrten mit den Schulrädern! Falls das möglich wäre, würden sie sich freuen... <i>Maximal 8 Teilnehmer*innen</i>
<b>Wer?</b>	Jens Kühnert	
<b>Wann?</b>	Di, 14h15	
<b>Wo?</b>	aMeta2	
7		
<b>Was?</b>	<b>Angewandte Lebensmittelchemie (Jg. 10)</b>	Das AG Angebot richtet sich an chemieinteressierte Schüler*innen und ist eine inhaltliche Erweiterung der Bienen-AG. In der Honigwein-AG werden die Kenntnisse in Fach Chemie vertieft und im Kontext der Produktion von Honigwein angewendet. Der Honigwein könnte auf dem Abiball verkostigt und ausgeschenkt werden. Inhaltlich umfasst die AG alle Schritte der Honigweinproduktion:  1. Konservierung durch Gärung. 2. Berechnung und Ansetzen einer alkoholischen Gärung. 3. Überwachung und Steuerung des Gärprozesses. 4. Chemische Analysen von Säuregehalt, Alkoholkonzentration und anderen Parametern. 5. Das sterile Arbeiten und Abfüllen des Honigweins auf Flaschen. 6. Das Lagern und reifen des Honigweins im Weinkeller. 7. Das Dekantieren und Einschenken von Honigwein. 8. Exkursion zu einer Imkerei.  <i>Maximale 10 Teilnehmer*innen der Jg. 10</i>
<b>Wer?</b>	Martin Schwärzel	
<b>Wann?</b>	Di, 13:30 Uhr	
<b>Wo?</b>	aB2	

# AG-Angebot 24-25



FRITZ KARSEN SCHULE  
Gemeinschaftsschule

8		
<b>Was?</b>	<b>Keramik</b>	Jeah! endlich ist der Keramikeller wieder geöffnet und es kann in der Werkstatt experimentiert werden. In diesem ELA probieren wir uns mit verschiedenen Techniken in der <b>Tonbearbeitung</b> aus.
<b>Wer?</b>	Enrico Herth	Wir werden freie künstlerische Arbeiten töpfern, uns aber auch an Gebrauchsgegenständen wie Tassen, Vasen, Schüsseln ausprobieren und die Werke später in den Brennöfen haltbar machen. Eure Werke können dann mit unterschiedlichen Glasuren und Engoben verziert, verfeinert und formvollendet werden.
<b>Wann?</b>	Di, 13:30 Uhr	
<b>Wo?</b>	aKeram (Werkstatt)	<i>Maximal 12 Teilnehmer*innen</i>
9		
<b>Was?</b>	<b>Klima</b>	Was können wir an der FKS tun, um das Klima und die Natur zu schützen? Hast Du Lust etwas über den Anbau von gesunden Lebensmitteln zu lernen? Im ersten Halbjahr planen wir gemeinsame Projekte, in die ihr eure eigenen Ideen einbringen könnt. Z.B die Mülltrennung an der FKS voranbringen, Kunstprojekte und eine Kleidertauschbörse machen, leckere vegane Gerichte kochen/backen und vieles mehr, was wir gemeinsam in dem ELA planen und umsetzen wollen. Im zweiten Halbjahr werden wir im Projekt Schulgarten Gemüse anbauen. Wir werden den Boden vorbereiten, aussäen, gießen und ernten. Das Projekt Schulgarten wird unterstützt von der Schülerfirma für Catering unserer Schule.
<b>Wer?</b>	Christina Ittershagen/ Jette Schulze	
<b>Wann?</b>	Di, 13:30 Uhr	
<b>Wo?</b>	K14	<i>Maximal 18 Teilnehmer*innen</i>
10		
<b>Was?</b>	<b>Kochen</b>	Hast du Lust, gemeinsam mit anderen leckere Gerichte zu kochen? In unserer Koch-AG variieren wir zwischen herzhaft und süß, probieren neue Rezepte aus und lernen dabei ganz nebenbei, wie man sich gesund und lecker ernähren kann. Egal, ob du schon einiges an Erfahrungen mitbringst oder einfach nur Spaß am Experimentieren hast – sei gern mit dabei.
<b>Wer?</b>	Michelle Schlömer (Nena e.V.)	
<b>Wann?</b>	Di, 14:00 Uhr	<i>Maximal 12 Teilnehmer*innen</i>
<b>Wo?</b>	Kinder- und Jugendzentrum Lessinghöhe, Mittelweg 30	
11		
<b>Was?</b>	<b>Kunst</b>	Malst du gern? Möchtest du dein eigenes Manga zeichnen? Wolltest du schon mal eine große, verrückte Skulptur bauen? Dein eigenes Outfit entwerfen oder deinen eigenen Trickfilm machen? Das alles und noch mehr wird in dem ELA Kunst möglich. Du kannst deine Ideen verwirklichen und bekommst professionelle Hilfe dabei. Anregungen kannst du bei gemeinsamen Exkursionen bekommen. Und nebenbei lernst du nette Menschen kennen, mit denen du vielleicht bald dein nächstes Projekt oder Ausstellung gemeinsam planst.
<b>Wer?</b>	Enrico Herth	
<b>Wann?</b>	Fr, 13:30 Uhr	<i>Maximal 14 Teilnehmer*innen</i>
<b>Wo?</b>	K14	
12		
<b>Was?</b>	<b>Mädchen-Fußball</b>	Für alle fußballbegeisterten Mädchen, die Lust haben selbst zu kicken. Alle Anfängerinnen und Fortgeschrittene sind herzlich willkommen! Wenn die Gruppe groß genug wird werden wir ein eigenes Mädchenfuballteam an unserer Schule gründen und gegen Teams von anderen Schulen spielen.
<b>Wer?</b>	Frau Gallus, Frau Elverich	
<b>Wann?</b>	Di, 14:00 Uhr	<i>Maximal 16 Teilnehmer*innen</i>
<b>Wo?</b>	SH2/SH3?	
13		
<b>Was?</b>	<b>Make-up</b>	Beauty, Horror, Theater, Photoshooting: Wir benutzen in dieser AG unser Gesicht als lebendige Leinwand, wie es schon die alten Ägypter*innen gemacht haben. Mit Kosmetik kreieren wir unsere eigenen Fantasien, Bilder und Rollen. Je nachdem, was euch am meisten interessiert, können wir auch mit Body Paint, blutigen Wunden und Prothesen oder DRAG experimentieren. Geplant ist eine Exkursion zu einer*inem Maskenbildner*in am Theater und wir schauen, wo die Profis sich schminken. Zwischendurch werfen wir mal einen Blick darauf, was in unseren Kosmetik-Produkten zuhause eigentlich drin ist. Und wir fragen, was Schminke mit Rassismus, Lookism oder Umweltverschmutzung zu tun hat. Eure eigenen Ideenvorschläge sollen natürlich gehört werden! Und: Makeup ist was für alle Geschlechter!
<b>Wer?</b>	Ester Neitzel	<i>Maximal 10 Teilnehmer*innen</i>
<b>Wann?</b>	Di, 13h30	
<b>Wo?</b>	aDS	
14		
<b>Was?</b>	<b>Muslima Empowerment</b>	In dieser AG für Mädchen möchten wir mit euch rund um Islam, Mädchen sein und Social Media eure Anliegen und Themen diskutieren – sei es Strategien gegen (antimuslimischen) Rassismus und Sexismus. Fragen zur Religion, Geschichte des Islam ... Ausgangspunkt dabei sollen eure Fragen und Interessen sein. Zudem möchten wir mit euch ins Gespräch kommen dazu, was euch rund um diese Themen auf Social Media begegnet und was euch vielleicht fehlt. Die Ergebnisse und was ihr anderen Mädchen und jungen Frauen gern sagen würdet sollen schließlich in die Content-Erstellung fließen, in der verschiedene Techniken ausprobiert werden können.
<b>Wer?</b>	Zeynep Yirmibesoglu und Vlada Grigorieva (Cultures Interactive)	<i>Maximal 16 Teilnehmer*innen</i>
<b>Wann?</b>	Di, 13:30 Uhr	
<b>Wo?</b>	h101	

# AG-Angebot 24-25



FRITZ KARSEN SCHULE  
Gemeinschaftsschule

15		
<b>Was?</b>	<b>Nachhilfe Mathe/ Physik</b>	<p>Du möchtest dich in Mathe oder Physik verbessern oder dich auf eine LEK, einen Test oder eine Prüfung vorbereiten? In diesem Kurs bekommst du Nachhilfe in den Fächern Mathe und Physik. <i>Maximal 6 Teilnehmer*innen</i></p>
<b>Wer?</b>	Simon Blumenthal	
<b>Wann?</b>	Fr, 13:30 Uhr	
<b>Wo?</b>	K12	
16		
<b>Was?</b>	<b>Percussion</b>	<p>Drum-Hop ist eine Mischung aus Trommeln und Hip-Hop. Wir spielen auf verschiedenen Perkussionsinstrumenten Beats, die sonst elektronisch produziert werden. Darüber legen wir wie im Rap Melodiezitate aus Klassik &amp; Weltmusik. <b>Achtung Voraussetzung:</b> Du hast eine musikalische Vorbildung oder einen der bisherigen Kurse an der FKS mit Gut oder Sehr gut bei Alfred abgeschlossen. Ich freue mich auf Euch. <i>Maximal 16 Teilnehmer*innen</i></p>
<b>Wer?</b>	Alfred Mehnert	
<b>Wann?</b>	Di, 13:30 Uhr	
<b>Wo?</b>	oMU2	
17		
<b>Was?</b>	<b>Rudern</b>	<b>Exklusiver Ruderkurs an der FKS!</b>
<b>Wer?</b>	Rudergesellschaft Wiking e.V.	<p>Du wolltest schon immer auf dem Wasser unterwegs sein, dich sportlich herausfordern und im Team etwas Großartiges erreichen? Dann ist unser Ruderkurs genau das Richtige für dich! Nur wenige Schulen in Berlin bieten diese außergewöhnliche Chance – und dank unserer Kooperation mit dem renommierten Ruderverein Wiking können wir 12 Schüler:innen der FKS diese einmalige Gelegenheit bieten!</p> <p><b>Was erwartest dich?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Rudertechnik &amp; Rudermethodik:</b> Lerne die Grundlagen des Ruderns von einem erfahrenen Ruderlehrer und entdecke, wie du durch präzise Technik mit deinem Team das Boot über das Wasser gleiten lässt.</li> <li>• <b>Bootskunde &amp; Verkehrsvorschriften:</b> Erfahre alles über die Boote, mit denen du unterwegs sein wirst, und lerne die wichtigen Regeln für sicheres Rudern auf Berlins Gewässern.</li> <li>• <b>Ergometerrudern &amp; Fitnesstraining:</b> Bleibe auch in der Winterzeit fit mit gezieltem Training auf dem Ruderergometer und verbessere deine Ausdauer und Kraft!</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis der Schwimmfähigkeit (Schwimmabzeichen Bronze)</li> <li>• Gute körperliche Gesundheit</li> </ul> <p><i>Maximal 12 Teilnehmer*innen</i></p>
<b>Wann?</b>	Di, 14:15 Uhr	
<b>Wo?</b>	Haarlemerstraße 45E	
18		
<b>Was?</b>	<b>Schach</b>	<p>Egal, ob du gerade anfängst oder schon Erfahrung hast – bei uns kannst du deine Schachkenntnisse vertiefen und neue Strategien erlernen. Neben spannenden Partien erwarten dich auch Rätsel, knifflige Aufgaben und nützliche Tricks, um dein Spiel zu verbessern. Dabei steht der Spaß am Spiel im Vordergrund, und es ist immer Raum für individuelle Fragen und Lernbedürfnisse. Komm vorbei und entdecke, wie vielseitig Schach sein kann!</p> <p><i>Maximal 16 Teilnehmer*innen</i></p>
<b>Wer?</b>	Alexander Bobb (Nena e.V.)	
<b>Wann?</b>	Fr. 13:30 Uhr	
<b>Wo?</b>	SPB (Sozialpädagogischer Bereich)	
19		
<b>Was?</b>	<b>SchoolSoccer - Straßenfußball (Jg. 7-9)</b>	<p>SchoolSoccer ist Straßenfußball auf dem Schulhof bzw. Sportplatz. Dabei geht es um Spaß und sportlichen Erfolg OHNE Schiedsrichter! Unsere Fairplay-Regeln stellen wir selbst auf und lernen, uns daran zu halten und Konflikte selbst zu lösen. Wir organisieren eigene Turniere und setzen uns damit für Fairplay an der Schule ein. <i>Maximal 12 Teilnehmer*innen</i></p>
<b>Wer?</b>	Frau Gallus	
<b>Wann?</b>	Fr, 14:00 Uhr	
<b>Wo?</b>	Sportplatz	

# AG-Angebot 24-25



FRITZ KARSEN SCHULE  
Gemeinschaftsschule

20		
<b>Was?</b>	<b>Siebdruck</b>	Siebdrucken ist kreatives und handwerkliches Arbeiten im Team.
<b>Wer?</b>	Niklas Schechiger	Was machen wir?
<b>Wann?</b>	Di, 14:30 Uhr	Wir designen und drucken zum Beispiel Poster, Flyer, Plakate, T-Shirts oder Taschen.
<b>Wo?</b>	aFL (Werkstatt)	Wir machen das für uns selbst und für Veranstaltungen an der Schule.  Du solltest Spaß an Kunst oder Handwerk haben und gerne im Team arbeiten.  <i>Maximal 10 Teilnehmer*innen</i>
21		
<b>Was?</b>	<b>Tanz</b>	Möchtest du dich mit Tanz und Musik, Spiel und Spaß ausdrücken? Wir kreieren Choreographien, tanzen zusammen, aber auch allein. Ein Raum voller Ausdrucksfreiheit. Tanzen, egal ob es harmonisch oder zerstreut ist. Hauptsache Spaß mit Musik.
<b>Wer?</b>	Anna Mrachkovska (Nena e.V.), Raquel Ato Guardiola	<i>Maximal 18 Teilnehmer*innen</i>
<b>Wann?</b>	Fr. 14:00 Uhr	
<b>Wo?</b>	aAU (Aula)	
22		
<b>Was?</b>	<b>Tennis</b>	Was wir bieten:
<b>Wer?</b>	Saša Martinovic TC Weiß-Rot Neukölln	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine spannende Tennis-Trainingseinheit</li> <li>- Nutzung des Trainingsgeländes –und Materials: Tennishalle/Tennisplatz, Tennisschläger, Tennisbälle sowie zusätzliches Trainingsmaterial (Koordinationsleiter, Springseile, Hütchen etc.)</li> <li>- Zusätzliche Schulung der tennisspezifischen Koordination</li> <li>- Einführung in die Grundschlagechniken und erste Taktikschulung anhand zahlreicher Übungs- und Spielformen</li> </ul>
<b>Wann?</b>	Fr, 14:00 Uhr	Mitzubringen: Sportbekleidung und Hallenturnschuhe (helle, profilarme Sohle) bzw. Tennisschuhe, etwas zu trinken
<b>Wo?</b>	Halle: Hannemannstr. 21	<i>Maximal 16 Teilnehmer*innen</i>
23		
<b>Was?</b>	<b>Tischtennis</b>	Tischtennis ist eine Sportart, bei der ALLE mitmachen können, egal ob Anfänger*in, Fortgeschrittene*r oder Vereinsspieler*in. In der AG üben wir verschiedene Techniken, Strategien und Spielformen aber vor allen Dingen spielen wir Tischtennis!
<b>Wer?</b>	Nicole Bartholdi	Das Training hilft dabei,
<b>Wann?</b>	Di, 14:30 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>-die Beweglichkeit und Koordination zu verbessern</li> <li>-die feinmotorischen Fähigkeiten zu steigern</li> <li>-die Kommunikation zu verbessern</li> <li>-Fairness und gutes Benehmen gegenüber seinen Mitspieler*innen zu erlernen</li> <li>-Regeln zu beachten</li> <li>-ist anspruchsvoll für Geist und Körper.</li> </ul>
<b>Wo?</b>	SH1 (kleine Sporthalle)	Wir freuen uns auf dich! <i>Maximal 18 Teilnehmer*innen</i>
24		
<b>Was?</b>	<b>Türkisch</b>	
<b>Wer?</b>	Yelda Özdemir	In diesem Unterricht könnt ihr eure Muttersprache Türkisch verbessern. Wir werden die Sprachkenntnisse mit Spielen, Musik, Kunst, Lesen, Schreiben und Sprechen verbessern.
<b>Wann?</b>	Di, 13:30 Uhr	<i>Maximal 22 Teilnehmer*innen</i>
<b>Wo?</b>	h102 (Hauptgebäude)	

# Wahlpflichtkonzept



- 6 Wochenstunden
- individuelle Erprobung und Profilbildung
- Kernfächer auf einem intensiveren Niveau ergänzen je nach Interesse: De, En, Ma, Gewi, Nawi, Mu, Ku
- Förderung: Fit für Mathematik/ Deutsch
- neue Lerninhalte:
  - 2./3. Fremdsprache (Spanisch/Französisch)
  - Soccer
  - Klimaschutz
  - Theater/ Kultur
  - Spezialangebot: Blasorchesterkurs!

# Besonderes Wahlpflichtangebot



**Ein Blasorchester an der FKS**

# Was ist ein Blasorchesterkurs?

- ❖ ab Klasse 7 (vierstündig) als WP-Kurs wählbar
- ❖ voraussetzungslos, musikalische Vorbildung nicht nötig
- ❖ jedes Kind erlernt ein Blasinstrument,
- ❖ erhält Stimmgruppen- und Ensemble-Unterricht
- ❖ gemeinsam ein Instrument lernen, gemeinsam Musik machen
- ❖ der Kurs geht über 2 Jahre
- ❖ Fortsetzung als AG möglich

# Welche Instrumente gibt es?

- ❖ Vorbild: symphonisches Blasorchester
- ❖ Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune, Horn, Euphonium, Tuba, Schlagwerk
- ❖ Instrumentenkarussell am Anfang
- ❖ Kinder wählen ihr Instrument für 2 Jahre



# Wahlpflichtangebot



Fach	Kürzel	Wochenstundenzahl
Französisch (Anfänger)	F7	4-stündig
Spanisch (Anfänger)	S7	4-stündig
Deutsch	DE	2-stündig
Englisch	EN	2-stündig
Mathematik	MA	2-stündig
Klimaschutz	KI	2-stündig
Bildende Kunst	KU	2-stündig
Musik	MU	2-stündig
Chor	CHOR	2-stündig
Theater - Darstellendes Spiel	DS	2-stündig
Gesellschaftskunde	GK	2-stündig
Wirtschaft-Arbeit-Technik	WAT	2-stündig
Naturwissenschaften	NW	2-stündig
Soccer	SOC	2-stündig

# Fremdsprachen



- Englisch **1. Fremdsprache**
- **2. Fremdsprache** : Spanisch oder Französisch
- ab Klasse 7 Spanisch oder Französisch  
Anfänger\*innen (A)
- ab Klasse 9 Spanisch (A) und Französisch (Fortg.)
- ab Klasse 11 Spanisch und Französisch (A + F)
- Wochenstundenzahl in Klasse 7 und 8: vier  
in Klasse 9 und 10: drei
- Sprachreise in Klasse 9 (Marseille- Valencia)



## Spanisch an der Fritz-Karsen-Schule

Der Fachbereich Spanisch stellt sich vor

### Spanisch ab Klasse 7

#### ¡Vamos!

Ab der 7. Klasse kannst du Spanisch (2. Fremdsprache) als Wahlpflichtfach (WP) aussuchen. In einem Kurs lernst du zu Beginn Vokabeln, Grammatik und Strategien, um das Les-, Hör- (Seh-)verstehen und das Schreiben kurzer Texte zu meistern. Das dazu verwendete Lehrbuch und Arbeitsheft ist "¡Vamos! ¡Adelante!" Es kann in der Schule ausgeliehen werden.

Du bist neugierig und möchtest schon einmal schmökern? Klicke auf Livebook und du kannst online durch das Lehrbuch blättern!

Livebook  
livebook

#### Was erwartet dich im Anfangsunterricht?

Du lernst erste Wörter, um andere zu begrüßen, dich vorzustellen, weitere Informationen über dich zu geben und von anderen zu erfragen. Du willst noch mehr wissen? Schau doch einmal eines unserer Lernsets für den Anfangsunterricht in Quizlet an.

### Spanisch ab Klasse 9

#### Abitur? - Nicht ohne zweite Fremdsprache!

Du weißt genau, dass du das Abitur machen wirst? Dafür brauchst du eine zweite Fremdsprache. Du hast aber in Klasse 7 noch keine 2. Fremdsprache belegt? Kein Problem! In Klasse 9 (und in diesem Schuljahr aktuell noch zur Probe ab Klasse 11) kannst du an unserer Schule noch mit Spanisch beginnen.

Nach nur kurzer Zeit, kannst du bereits viele Informationen über dich und andere sprachlich bewältigen und neben der Sprache lernst du auch viele interessante Dinge über die Kultur in Spanien und Lateinamerika, z.B. Was der „Día de los muertos“ ist und was „tapas“, „tortillas“ und „paella“ sind.

#### Das Lehrwerk - Anfänger in 9

Wir arbeiten mit ¡Vamos! ¡Adelante! 1 - Curso intensivo'. Hier kannst du ebenfalls einen Blick ins Buch werfen.

Livebook  
livebook

### Warum du Spanisch wählen solltest...

#### Grund 1

Spanisch ist Amtssprache oder wichtige Zweitsprache in 20 Ländern, die sich in Europa, Afrika, Mittel-, Süd- und Nordamerika befinden und hat insgesamt mehr als 400 Millionen Muttersprachler. Neben Spanien und Lateinamerika ist Spanisch zum Beispiel Amtssprache in Äquatorialguinea und der Westsahara und eine bedeutende Minderheitensprache in Gibraltar, Belize, Andorra und den USA. Vor allem in den Vereinigten Staaten ist Spanisch sehr präsent. Während die genauen Zahlen variieren, wird die Sprache geschätzt von 45 Millionen Einwohnern als Erst- oder Zweitsprache gesprochen. All dies macht Spanisch zu einer der meistgesprochenen Sprachen der Welt. Nur das Chinesische hat noch mehr Muttersprachler, nämlich über eine Milliarde. Dennoch wird Spanisch in viel mehr Ländern gesprochen und verstanden, was es zu einer unglaublich nützlichen Sprache macht.

#### Grund 2

Spanisch gilt als eine der einfachsten Sprachen, wenn du schnell eine solide Basis erreichen möchtest.

Es gibt einige Abkürzungen, um Spanisch zu lernen, besonders

### Spanienaustausch

#### Erfahrungen sammeln im Ausland

Am besten trainiert man eine Sprache doch im Ausland. Unsere Schule hat in den vergangenen Jahren bereits mehrere Austauschfahrten organisiert, z.B. mit dem malerischen Ort Illescas.



#### Eindrücke des letzten Austauschs



### Projekte in der Schule

#### El día de los muertos

Unser aktuellstes Projekt fand Anfang November anlässlich des "Día de los muertos" statt. Im vergangenen Jahr war dies eine jahrgangsübergreifende Ausstellung und Informationsveranstaltung für alle SchülerInnen. Unsere SpanischlehrerInnen haben hierfür mit viel Fleiß Altäre gebaut und dekoriert, Totenschädel gemalt und typische Köstlichkeiten wie das "pan de muerto" zubereitet, um zu zeigen, wie die Menschen in Mexiko alljährlich an ihre Verstorbenen denken. Keine Spur von Trauer! Es ist eine riesengroße FIESTA (Feier)!



#### Film zum Thema

Im Unterricht schauen wir auch Dokumentationen und Filme zum Thema. Beliebt ist "Coco", ein Zeichentrickfilm, der das Thema

### Teste dein Wissen

In einem Kahoot kann man sein Wissen daheim oder auch in der Klasse unter Beweis stellen. Hier findest du ein Kahoot (Online-Quiz) mit Fragen zu Spanien, Spanisch und allem, was damit zu tun hat. Viel Spaß!

Kahoot!  
Please upgrade your browser to get the best experience. [Read more](#)

Kahoot!  
kahoot



## Französisch ab Kl. 7

### Wahlfach Französisch

Ab der 7. Klasse kannst du Französisch (2. Fremdsprache) als Wahlpflichtfach (WP) aussuchen. In einem Kurs lernst du zu Beginn Vokabeln, Grammatik und Strategien, um das Lese-, Hör- (Seh-)verstehen und das Schreiben kurzer Texte zu meistern. Das dazu verwendete Lehrbuch und Arbeitsheft ist "Tous ensemble 1" (1. Lernjahr) und "Tous ensemble 2" (2. Lernjahr). Es kann in der Schule ausgeliehen werden.

Du bist neugierig und möchtest schon einmal schmöckern? Klicke auf Livebook und Voilà!

Livebook  
livebook

Kommentar hinzufügen

### Erste Vokabeln

Was erwartet dich im Anfangsunterricht? Du lernst erste Wörter, um andere zu begrüßen, dich vorzustellen und weitere Informationen über dich zu geben und von anderen zu erfragen. Du willst noch mehr wissen? Schau doch einmal das Lernset in Quizlet an.

## Französisch ab Kl. 11

### Abi nicht ohne

#### 2. Fremdsprache

Du hast in der Mittelstufe noch kein Französisch belegt und möchtest es gern in der Oberstufe lernen oder brauchst noch eine 2. Fremdsprache, um Abitur machen zu können?

Dann kannst du bei uns ab Klasse 11 auch Französisch wählen.

Kommentar hinzufügen

### Nach drei Monaten im Kurs kannst du bereits...

... so viel reden wie Léo und Marine aus dem Video (siehe Video ganz unten auf der Seite - S.15 Film: C'est parti! Klingt incroyable (unglaublich)? Ist aber so...

Cornelec  
webcodes

Zuletzt bearbeitet

Webcode

À plus! 1 Neubearbeitung 01 - C'est parti!  
(Vorkurs)  
A plus! Neubearbeitung  
Schrittweise mit Audio und Videos  
Webcode: 30.03.2023

Webcodes | Cornelec  
cornelsen

Kommentar hinzufügen

## Warum du Französisch wählen solltest

### 10 Gründe, warum man Französisch lernen sollte



10 gute Gründe Französisch zu lernen  
1. Französisch wird auf der ganzen Welt ...  
frankreich diplomatie - ministerium für europ...

Kommentar hinzufügen

### Fête de la Musique

Du magst Musik? Du kennst auch schon einige französische MusikerInnen und Songs? Kennst du auch schon die Fête de la Musique?

Die **Fête de la Musique** ("Fest der Musik") ist eine Veranstaltung, bei der Amateur- und Berufsmusiker, Performer im Bereich Musik, DJs usw. im öffentlichen Raum honorarfrei auftreten (zum Beispiel auf öffentlichen bzw. öffentlich zugänglichen Plätzen, Fußwegen/Wegen, in Parks/Gärten/Vorgärten/Höfen, vor bzw. in Cafés/Bars/Kneipen/Restaurants, Museen/Galerien, Kirchen, Kiosken/Geschäften usw.). Es wird kein Eintrittsgeld verlangt.

Die **Fête de la Musique** findet jedes Jahr am 21. Juni, dem kalendrischen Sommeranfang, statt – in mehr als 540 Städten weltweit, davon über 300 Städte in

## Oh là là, balcon, bonbon, parfum, garage, dessert, baguette, croissant, journaliste, boutique, blamage, amateur, beige

### Du kannst schon mehr Französisch als du denkst...

Auch wenn Namika von sich behauptet "Je ne parle pas français" (Ich spreche kein Französisch) hat sie wohl, so wie du, nicht gedacht, dass sie schon mehr Wörter kennt, als gedacht.

Bereits im Songtext ihres bekannten Ohrwurm-Songs begegnen dir schon französische Wörter, ganze Sätze und eine berühmte französische Straße:

Ich hab' mich irgendwie verlaufen  
Hab' keinen Plan, wohin ich geh'  
Steh' mit meinem kleinen Koffer  
Hier auf der **Champs-Élysées**  
Auf einmal sprichst du mich an  
**„Salut, qu'est-ce que vous cherchez?“**  
Ich sag': „**Pardon**, es tut mir leid  
Ich kann dich leider nicht verstehen!“

Doch du redest immer weiter  
Ich find's irgendwie **charmant**  
Und male zwei Tassen **Café**  
Mit 'nem Stift auf deine Hand  
**Je ne parle pas français**

Aber bitte red weiter  
Alles, was du so erzählst  
Hört sich irgendwie nice an  
Und die Zeit bleibt einfach stehen  
Ich wünsch', ich könnte dich verstehen

**Je ne parle pas français**

## Austausch mit Marseille

### Marseille

Marseille gilt als älteste Stadt Frankreichs und zweitgrößte Stadt des Landes. Sie ist eine **Hafenstadt** in Südfrankreich und ihre Einwohner werden **Marseillais** genannt. Marseille hat nicht nur kulturell viel zu bieten, sondern auch kulinarisch ist Marseille bekannt, z.B. für die **Bouillabaisse**, eine Suppe aus Crevetten, Muscheln und Fisch.

Jeder, der Fußball mag, kennt **Olympique Marseille**, aber kennst du auch **Pétanque**? Es ist ein Spiel, bei dem zwei Gegenspieler oder zwei Mannschaften versuchen eine bestimmte Anzahl an Kugeln so nah wie möglich an eine Zielkugel zu werfen. Jedes Jahr findet in Marseille das größte Pétanque-Turnier der Welt statt.

Du möchtest gern noch mehr über Marseille wissen? Dann schau unter <https://de.france.fr/de/provence/artikel/marseille>, was es noch alles zu entdecken gibt.



Kommentar hinzufügen

### Unsere Austauschschule

## Quiz :Teste dein Wissen

### Was weißt du schon über Frankreich?

Hast du Lust dein Wissen über Frankreich und Französisch zu testen? Hier kannst du ein Online-Quiz machen.

Kahoot!  
Please upgrade your browser to get the best experience. [Read more](#)

Kahoot!  
kahoot

Kommentar hinzufügen

## FREMDSPRACHE ALS WAHLPFLICHTFACH

Liebe Eltern,

Ihr Kind hat an einer Informationsveranstaltung zu den Wahlpflicht-fächern ab Klasse 7 teilgenommen. Hierbei wurden auch Französisch und Spanisch als zweite Fremdsprache vorgestellt. Dass die Wahl einer weiteren Fremdsprache viele Vorteile (Verständigung auf Reisen und im späteren Beruf) mit sich bringt, braucht nicht weiter ausgeführt zu werden. Aber wussten Sie auch, dass Ihr Kind eine zweite Fremdsprache zum Absolvieren des Abiturs benötigt?

### DIE QUAL DER WAHL

Jetzt scheint es so, als hätte Ihr Kind nun die Qual der Wahl. Soll es eine weitere Fremdsprache erlernen? Welche Fremdsprache soll es sein und ab wann?

### VIELE MÖGLICHKEITEN

Die FKS bietet derzeit verschiedene Möglichkeiten: Beginnen kann man mit einer 2. Fremdsprache in Kl.7. Man entscheidet sich für 2 Jahre (Kl.7 & 8). Zur Wahl stehen Französisch und Spanisch. In Kl.9 kann man Spanisch als Anfänger beginnen und bis Kl.10 oder bis zum Ende der Schulzeit fortführen. Auch die in Kl. 7 begonnene Fremdsprache kann fortgeführt werden. In Kl.11 gibt es noch einmal die Möglichkeit Spanisch und Französisch für Anfänger zu beginnen. Diese muss dann bis Kl.13 belegt werden. Das ist für SchülerInnen interessant, die in der Mittelstufe noch keine 2.Fremdsprache belegt haben.

„Die Sprache ist der Schlüssel zur Welt.“ (W.v. Humboldt)



Sie möchten mehr über Französisch und Spanisch an der FKS wissen?

Kein Problem! Einfach nur den jeweiligen QR-Code scannen

**Freundliche Grüße vom Fachbereich Fremdsprachen der FKS**

EN: [berg@fritz-karsen.de](mailto:berg@fritz-karsen.de)

FR: [vogt@fritz-karsen.de](mailto:vogt@fritz-karsen.de)

SPA: [fernandez@fritz-karsen.de](mailto:fernandez@fritz-karsen.de)

Schon einmal ein Theaterfestival organisiert? Flyer, Poster und Sticker designet? In einer Instagram-Story Schauspielerinnen und Schauspieler interviewt? In einem Blog Theater, Filme, Tanz oder Musik bewertet? Nein! Dann wird es aber Zeit, schließ dich dem „HOUSECLUB“ an.

### Inhalte:

- Planung und Durchführung kultureller Projekte mit Künstler\*innen im Houseclub des HAU (Hebbel am Ufer) Theater in Kreuzberg
- Teilnahme am Theaterfestival des HAU
- Auseinandersetzung mit künstlerischen Darstellungsformen aus den Bereichen Theater, Kunst, Musik, Tanz, Fotografie, Film und Performance
- Förderung kommunikativer Prozesse: Gruppenarbeit, Ensemblearbeit
- Planung und Durchführung von Exkursionen

### Voraussetzungen:

- Wenn du kreativ und offen für Neues bist, wenn du Spaß daran hast in Gruppenprozessen zu arbeiten und dich auf forschende Weise mit unterschiedlichen Themen auseinanderzusetzen, dann bist du in der Kulturklasse genau richtig.

### Besonderheiten:

- Kooperation mit dem HAU-Theater Berlin (Hebbel am Ufer)
- Houseclub → Projekte mit dem HAU + Teilnahme am Theaterfestival im Frühjahr
- Kooperation mit den WPs Musik und DS
- Aufführungen an der Schule und im Theater
- Ermäßigte bzw. kostenfreie Theaterbesuche im HAU und anderen Theaterbühnen

*Dieser Kurs ist echt spannend, aber trotzdem mies entspannt, wir werden nicht danach bewertet, wie gut wir auswendig lernen können und trotzdem lernen wir hier viel – Sachen fürs Leben, die wir nie vergessen werden. Wir machen Kultur!“ (Frieda Reuter, ehemalige Kulturschülerin)*



„Théâtre du Gymnase Marie Bell“, Adolph von Menzel. Das Bild zeigt das Theater bei einer Aufführung im Jahre 1856.





Ran an die Arbeit!

### Inhalte:

Jede Gruppe durchläuft vier Bereiche:

- **Holz- und Metallverarbeitung:** Vorkurs: Einführung in das Technische Zeichnen
- Ihr führt einen ganzheitlichen Arbeitsprozess von der Planung über die Durchführung bis zur Auswertung aus (Projekt: Einfache Gebrauchsgegenstände wie Tablett, Holzkästchen, Würfel o.Ä.).
- **Textilverarbeitung:** Herstellung, Reparatur und Pflege von Textilien (Projekt: Kissenbezug, Tasche, Schürze o.Ä.).
- **Signalverarbeitung:** Einkauf elektronischer Bauelemente (Katalogmaterial sichten), Entwicklung und Herstellung einfacher Schaltungen (Projekt: Einfache elektronische Geräte wie SPUC, Warnanlagen o.Ä.).
- **Lebensmittelverarbeitung:** Ihr plant den Einkauf, geht einkaufen, lernt den Umgang mit Lebensmitteln und Geräten, bereitet Speisen und Mahlzeiten zu und führt ein Haushaltsbuch.

### Voraussetzungen:

- Es wird von euch Teamfähigkeit, Sicherheitsbewusstsein und ökologische Verantwortung gefordert.

### Besonderheiten:

- In WAT befassen wir uns mit der "Arbeit". Das geschieht überwiegend in unseren Werkräumen, dem Textilraum und der Küche. Ihr lernt dort den Umgang mit Werkzeugen, Geräten und Maschinen, indem ihr kleinere Produkte herstellt. Ihr erfahrt etwas über die Betriebe und die Berufe, in denen mit diesen Maschinen gearbeitet wird.
- Ihr arbeitet im Allgemeinen für den eigenen Bedarf oder für einen bekannten Auftraggeber. Wenn die im WAT-Unterricht hergestellten Werkstücke in euren Besitz übergehen, tragt ihr die für den Kauf der Materialien entstehenden Kosten selbst.

Lust darauf, sich auf ein eigenständiges Leben vorzubereiten? Dann herzlich willkommen im WP-Kurs Wirtschaft-Arbeit-Technik!



# Bausteine des Schullebens



FRITZ KARSEN SCHULE  
Gemeinschaftsschule

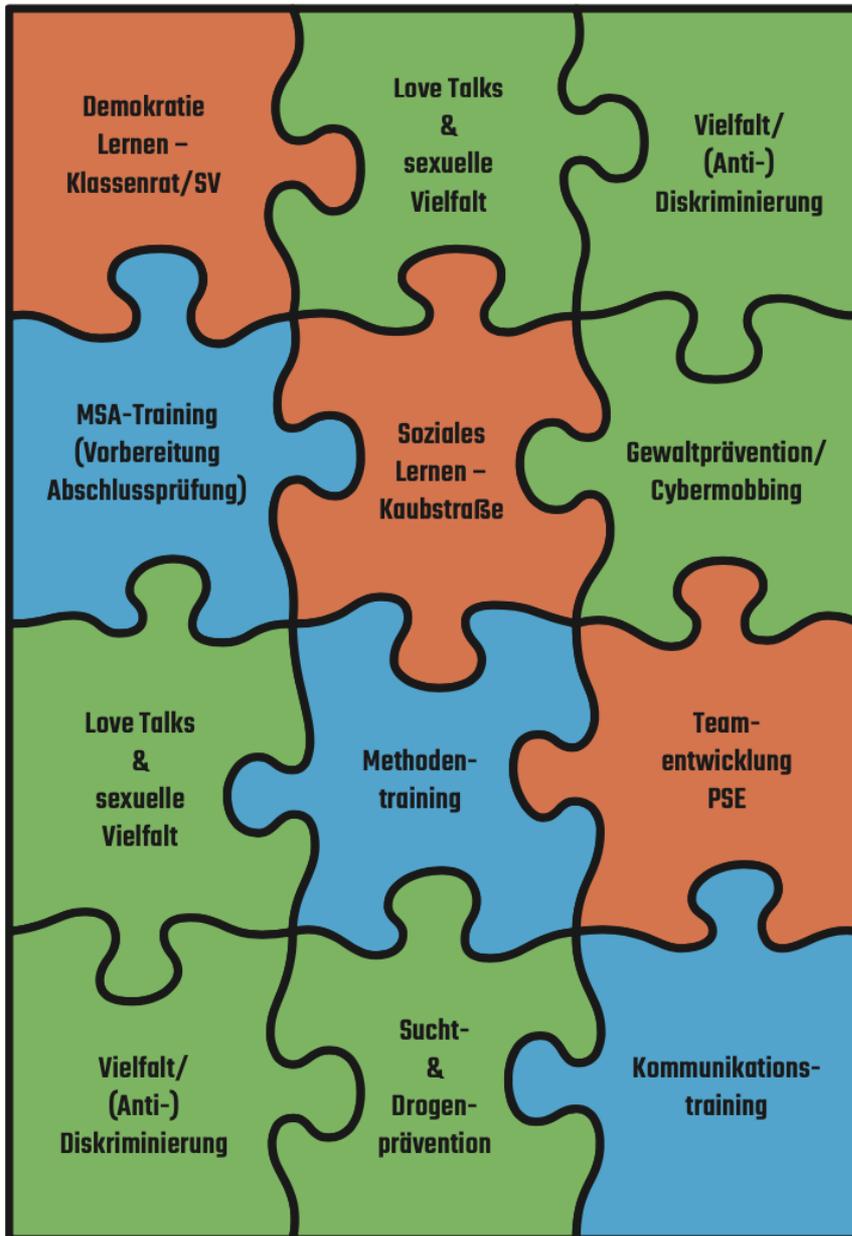
- Teamstruktur
- zwei Klassenlehrer\*innen plus Sozial- und Sonderpädagog\*in
- Klassenrat/soziales Lernen (SV-Fahrt/Soziales Training Anfang 7)
- Zertifizierte Module zu: Methodentraining, Soziales Training, Prävention
- Selbstgesteuertes Lernen in der Lernzeit/Binnendifferenzierung
- Verantwortung übernehmen (NAWI-Ethik-Projekt)
- Lernen in Sinnzusammenhängen (NAWI 7/8)
- Kulturelles Lernen (Kooperationen/Projekte/ Kulturrundgang)
- Praktisches Arbeiten in Werkstätten + Betriebspraktikum (JG 9)
- Klassenfahrten in JG 8 + 10
- Sprachreisen nach Frankreich /Spanien in JG 9
- Gesellschaftspolitische Aktivitäten/Reisen

# MODULE ZUR ZERTIFIKATION

PRÄVENTION

SOZIALES TRAINING

METHODENTRAINING



# Zusätzliche Bausteine



- ▶ Sozialpädagogischer (Freizeit-) Bereich (SPB)
- ▶ Sonderpädagog\*innen und Schulhelfer\*innen
- ▶ Berufsbegleitung/-beratung (Arbeitsagentur)
- ▶ Senior-Partner\*innen in School (SiS)
- ▶ Kooperationspartner\*innen (FU/HU, HAU etc.)
- ▶ Schulbibliothek (Ausleihe/Recherche)
- ▶ Förderverein der Fritz-Karsen-Schule ...

CJD Berlin-Brandenburg

Schule und Weiterbildung

**Praxislerngruppen**



Die Praxislerngruppen  
in den Jahrgängen 9 und 10  
sind seit 2016 Bestandteil  
der Fritz-Karsen-Schule!

Die Schüler/innen besuchen an 2 Tagen pro  
Woche den Unterricht in der FKS und eignen  
sich an 3 Tagen pro Woche in den Werkstätten  
des CJD Berlin Kenntnisse und Fertigkeiten in  
einem Berufsfeld an.

Die Praxislerngruppen folgen dem Modell des „Dualen Lernens“.



Gefördert durch:



# Abschlüsse



FRITZ KARSEN SCHULE  
Gemeinschaftsschule

## Schulabschlüsse

Die allgemeinbildenden Schulen in Berlin vergeben die nachfolgenden Abschlüsse:

Abschluss	Zeitpunkt	Abschlussprüfung
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	Ende der 12. oder 13. Jahrgangsstufe	Noten der vier Kurshalbjahre und Prüfungsergebnisse
Mittlerer Schulabschluss (MSA)	Ende der 10. Jahrgangsstufe	Erfüllung der Anforderungen – Prüfungen (außer am Gymnasium) und Jahrgangsstufeleistung auf ER-Niveau
Erweiterte Berufsbildungsreife (eBBR)	Ende der 10. Jahrgangsstufe	Erfüllung der Anforderungen – Prüfungen (außer am Gymnasium) und Jahrgangsstufeleistung auf GR-Niveau
Berufsbildungsreife (BBR)	Ende der 9. und 10. Jahrgangsstufe	vergleichende Arbeiten (am Gymnasium: Versetzung)
Der der Berufsbildungsreife gleichwertige Abschluss für Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf „Lernen“	Ende der 10. Jahrgangsstufe	vergleichende Arbeiten und teamorientierte Präsentation
Berufsorientierender Abschluss (BOA) für Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf „Lernen“	Ende der 10. Jahrgangsstufe	vergleichende Arbeiten und teamorientierte Präsentation

# Abschlüsse 2024

Abschlüsse und eBBR/MSA-Prüfung am Ende der Sekundarstufe I: Schulergebnisblatt 2024

08K06

Gemeinschaftsschule

Fritz-Karsen-Schule (Gemeinschaftsschule)

Neukölln

		Ihre Schule (ggf. Vergleichswert)	Bezirk	Berlin			
<b>A Schülerschaft</b>							
Anzahl Schüler:innen mit gültigen Stammdaten & Abschluss		126	1.392	2.624			
davon Anteile Niveaustufen (ISS/Gemeinschaftsschulen):							
Deutsch:	Niveaustufe GR	0%	42%	26%			
	Niveaustufe ER	100%	58%	74%			
Englisch:	Niveaustufe GR	0%	38%	24%			
	Niveaustufe ER	100%	62%	76%			
Mathematik:	Niveaustufe GR	0%	47%	30%			
	Niveaustufe ER	100%	53%	70%			
<b>B Abschlüsse</b>							
MSA+ (mit Vergleichswert)		60% (41%)	29%	43%			
MSA (mit Vergleichswert)		10% (14%)	12%	11%			
eBBR		13%	23%	16%			
BBR		10%	13%	13%			
Förderschulspezifische Abschlüsse		1%	2%	3%			
Ohne Schulabschluss (mit SPF)		0%	2%	2%			
Ohne Schulabschluss (ohne SPF)		6%	18%	12%			
Insgesamt		100%	100%	100%			
<b>C Bestehensquoten</b>		Prüfungs- teil	Jahrgangs- teil	Prü.	Jg.	Prü.	Jg.
MSA-Niveau erreicht		82%	90%	56%	73%	71%	77%
eBBR-Niveau erreicht		17%	6%	34%	18%	22%	15%

# Gymnasiale Oberstufe

- größter Anteil: Schüler\*innen aus unseren 10. Klassen
- 11. Jahrgang: Einführungsphase zur Vorbereitung der Qualifikationsphase (12./13. Jahrgang)
- Abitur nach 3 Jahren - Möglichkeit des 12-jährigen Bildungsgangs besteht!
- Beendigung der Schullaufbahn nach dem 12. Schuljahr mit dem schulischen Teil der Fachhochschulreife möglich.



# Fritz-Karsen-Schule Eine Schule für Alle!

Onkel-Bräsig-Str. 76/78, 12359 Berlin, <http://www.fritz-karsen.de>



## Tag der offenen Tür

17. Januar 2025, 16:00 bis 19:00



# Fragen

? ? ?

***Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!***



**FRITZ KARSEN SCHULE**  
Gemeinschaftsschule